

AKH  *Arbeitsgemeinschaft
Katholischer
Hochschulgemeinden*

AKH-Newsletter - Winter 2019/2020

Liebe Freund:innen und Förder:innen der AKH,

herzlich willkommen im neuen Jahrzehnt! Auch wenn es inzwischen ein paar Tage alt ist, möchten wir mit diesen Neujahrsgrüßen die erste Ausgabe des AKH-Newsletters in dieser Dekade präsentieren und von der aktuellen Arbeit in der AKH berichten.

Dazu lohnt natürlich auch nochmal der Blick zurück vor den Jahreswechsel. Kurz vor dem Advent fand wie jedes Jahr die Delegiertenversammlung statt und damit war quasi Hochsaison.

Mit den Wahlen auf der DV ergeben sich im neuen Jahr auch hinsichtlich dieses Newsletters Neuerung. Da meine Amtszeit im AKH-Vorstand endete, wird Sie und Euch an dieser Stelle ab der nächsten Ausgabe P. Max Cappabianca begrüßen. Ich möchte mich deshalb zu dieser Gelegenheit verabschieden und für die treue Leserschaft bedanken!

Also auf ein Neues!

*Thomas Rapp
für den AKH-Vorstand*

Inhalt:

[Seminar „Hospitation im Bundestag“ 2020](#)
[\(Un\)bequeme Demokratie. - Wintertreffen 2020](#)
[Romfahrt 2020 - Absage](#)
[Synodaler Weg läuft an](#)
[Delegiertenversammlung 2019 - Bericht](#)
[Die Richtung wird bestimmt - Bericht konstituierende Sitzung](#)
[Interreligiöses Positionspapier Religion an der Hochschule](#)

Seminar „Hospitation im Bundestag“ 2020

*Einblicke in den politischen
Alltag*

Konrad Osterheider

Wie werden politische Entscheidungen vorbereitet? Auf welche Weise kommen dabei Interessen von verschiedenen Seiten mit ins Spiel? Und unter welchen Bedingungen bilden sich Abgeordnete ein eigenständiges Urteil?

Auch 2020 bietet die AKH wieder das Seminar „Hospitation im Bundestag“ für Student:innen aller Fachrichtungen an. Kernelement des Seminars vom **22. bis 27. März 2020 in Berlin** bilden drei Hospitationstage bei einer:m Bundestagsabgeordneten. Ergänzt wird die Kurzhospitation durch ein einwöchiges Programm mit Exkursionen und Gesprächen, durch die die Teilnehmer:innen ihre Kenntnisse über politische Prozesse auf Bundesebene vertiefen können. Hiermit sind interessierte Student:innen herzlich zu diesem Seminar eingeladen. Der Anmeldeschluss wird noch bekanntgegeben.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)





*(Un)bequeme Demokratie.
Das Hambacher Fest und
die Vision von Europa
Wintertreffen 2020
Franz-Josef Dobelmann*

Vom 17. bis 19. März 2020 findet in **Speyer** das AKH-Wintertreffen 2020 statt zum Thema *(Un)bequeme Demokratie?! Das Hambacher Fest und die Vision von Europa.*

Wir freuen uns auf das winterliche Vernetzungstreffen, beim dem Ehrenamtliche und Hauptamtliche sich mit "Freiheit und Demokratie" auseinandersetzen.

Die Veranstaltung spannt den Bogen vom Hl. Römischen Reich deutscher Nation (Kaiserdom zu Speyer) über den Beginn der Forderung nach Freiheit (Hambacher Fest 1832) bis zu aktuellen Fragen der Bewahrung der freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, die Pfalz und die Pfälzer Lebensart kennenzulernen und am WeinCampus Neustadt mehr über Weinbau, Önologie und Weinvermarktung zu erfahren. Nicht zuletzt wird sicher auch so mancher edle Tropfen zu verkosten sein!

Das Wintertreffen wird durch die Hochschulgemeinden des Bistums Speyer in Kaiserslautern, Speyer und Landau/Germersheim in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des FHoK vorbereitet. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Freude und tolle Begegnungen.

Romfahrt 2020

*Absage
Magdalena Schmitt*

Bei seiner konstituierenden Sitzung vom 06.-08. Dezember hat sich der AKH-Vorstand schweren Herzens für eine frühzeitige Absage der für März geplanten Romfahrt entschieden. Leider lief der Anmeldestart nicht so gut an wie erhofft.

Der AKH-Vorstand hat sich für eine Aufarbeitung der Planung der Romfahrt ausgesprochen und wird damit im neuen Jahr beginnen.



*Synodaler Weg läuft an
BDKJ entsendet junge
Vertreter:innen aus
Hochschulgemeinden
Anna Linkenheil*

Der am ersten Advent angelaufene Synodale Weg der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) hat zum Ziel, die kirchlichen Strukturen in Deutschland weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Am 13. Dezember gab der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) seinen Beschluss zur Entsendung und Begleitung junger Delegierter (unter 30 Jahre) in die Synodalversammlung des Synodalen Wegs bekannt. Erfreulicherweise sind unter diesen Delegierten **drei Vertreter:innen aus Hochschulgemeinden**, darunter der von der AKH-Delegiertenversammlung vorgeschlagene **Janosch Roggel** aus Dortmund. Der AKH-Vorstand freut sich, Janosch zu begleiten und möchte sich auch in den inhaltlichen Austausch mit den anderen im Forum Hochschule und Kirche vertretenen Organisationen im Rahmen des Projekts **FHoK synodal** einbringen.

[Zur Übersichtsseite des BDKJ zum Synodalen Weg](#)

Hochschulgemeinden für mehr Frauenrechte in der Kirche und für mehr Klimaschutz

Delegiertenversammlung 2019
Dr. Lukas Rölli



Vom 22. bis 24. November kamen rund 60 Delegierte aus 26 Hochschulgemeinden zur bundesweiten Delegiertenversammlung (DV) der AKH in Köln zusammen. Klimaschutz und mehr Frauenrechte in der Kirche standen im Mittelpunkt der Beratungen. Zudem wurden neue Vorstandsmitglieder und mit Magdalena Schmitt aus Dresden eine neue Vorsitzende gewählt.

Die diesjährige AKH-DV stand unter dem thematischen Schwerpunkt „macht!“. Das Spektrum der Arbeitsgruppen reichte von der Frage nach politischer Partizipation bis zur Gestaltung von Machtverhältnissen in der Kirche. Gastreferentin Dr. Claudia Lücking-Michel, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), hielt ein starkes Plädoyer für mehr Beteiligung von Frauen an allen Ämtern in der katholischen Kirche.

Die Mehrheit der Delegierten sprach sich dafür aus, die Anliegen der Bewegung Maria 2.0 zu unterstützen, und beauftragte den Vorstand, sich mit dem Thema Gleichberechtigung in der Kirche weiter zu befassen. Weitere wichtige Themen der Delegierten waren der Klimaschutz und die Klimagerechtigkeit. Auf Wunsch der Delegiertenversammlung soll der Vorstand einen Beitritt zum Ökumenischen Netzwerk für Klimagerechtigkeit prüfen. Zudem sollen zukünftig die Aktivitäten von Vorstand und Delegiertenversammlung – vom Reiseverhalten bis zum Papierverbrauch – möglichst klimaneutral gestaltet werden.

Im Zusammenhang mit der verbandsinternen Strukturreform des Forums Hochschule und Kirche e.V. sprach sich die Delegiertenversammlung einstimmig dafür aus, dass in einer zukünftigen Struktur eine Delegation von den Hochschulgruppen vor Ort in die Gremien auf Bundesebene direkt erfolgen müsse.

Die Delegiertenversammlung wählte Magdalena Schmitt (Dresden) zur neuen Vorsitzenden der AKH. Sie löst nach dreijähriger Amtszeit Stephan Köser (Augsburg) ab. Neu in den Vorstand gewählt wurden P. Max Cappabianca (Berlin), Donata Clemens (Kassel), Fabian Eichmeier (Bayreuth), Lorenz Enders (Regensburg), Richard Hübner (Würzburg), Martina Schäfer-Jacquemain (Köln) und Runa Schulze (Erlangen). Konrad Osterheider (Dresden) wurde wiedergewählt.



Die Richtung wird bestimmt Der neue AKH-Vorstand bestimmt seine Schwerpunkte Runa Schulze

Die diesjährige **konstituierende Sitzung** fand in Frankfurt am Main statt und begann mit einer Reflexion der DV, worauf der bis zu diesem Wochenende geschäftsführende Vorstand entlastet wurde.

Außerdem wurden die **Schwerpunkte der Vorstandsarbeit** für das folgende Jahr festgelegt, wobei neben den Impulsen der Vorstandsmitglieder die Anträge, Beschlüsse und Anregungen aus der DV einen großen Raum einnahmen. Ein erster Beschluss der DV wurde bereits konkretisiert: der AKH-Vorstand wird zukünftig bei allen Vorstandssitzungen des nächsten Jahres vegetarisch essen. Abschließend wurden Richard Hübner und Runa Schulze als **neue stellvertretende Vorsitzende der AKH** gewählt.

**Religionsgemeinschaften
wollen Hochschulleben mit
gestalten**

Gemeinsames Positionspapier
unterzeichnet
Dr. Lukas Rölli

Vertreter:innen der drei
abrahamitischen
Religionsgemeinschaften haben am 7.
November 2019, an der Goethe-
Universität Frankfurt M. ein
gemeinsames Interreligiöses
Positionspapier unterzeichnet.



Sie machen damit ihren Anspruch öffentlich deutlich, dass sie im Raum der Hochschulen Gesellschaft mit gestalten wollen. Die Handlungsmöglichkeiten für religiöse Gruppen und auch für Einrichtungen der verfassten Kirchen an Hochschulen werden zurzeit immer wieder von Hochschulleitungen eingeschränkt oder gar unterbunden. Ursache sind meist Befürchtungen vor fundamentalistischen Aktivitäten im Raum der Hochschule.

Zur [vollständigen Pressemeldung](#) und zum [Positionspapier im Wortlaut](#).

Folgt uns auch auf Facebook!



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden
Dr. Lukas Rölli
Rheinweg 34
53113 Bonn
Deutschland

0228/92367-0
roelli@fhok.de
www.fhok.de
CEO: Dr. Lukas Rölli

